

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	92	59 – 60	Frankfurt a. M., Dezember 2014
------------------------------	----	---------	--------------------------------

**Protokoll der 43. Ordentlichen Mitgliederversammlung
der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft am 7. Juni 2014 in Meißen**

Die 43. Ordentliche Mitgliederversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Dr. VOLLRATH WIESE eröffnet. Zunächst erging der Dank an KATRIN SCHNIEBS als Organisatorin der 53. Frühjahrstagung der DMG in Meißen im Namen der anwesenden Tagungsteilnehmer. Der Vorsitzende übermittelte die Grüße einiger Mitglieder, die aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände oder Änderungsanträge. Das Protokoll der 42. Ordentlichen Mitgliederversammlung, veröffentlicht in den DMG-Mitteilungen Nr. 91, wurde ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung angenommen. Ebenfalls erging der einstimmige Beschluss, entgegen der sonst üblichen Praxis den Kassenbericht aus Gründen, die mit den räumlichen Gegebenheiten zusammenhängen, nicht zu projizieren sondern nur zu verlesen. Der 1. Vorsitzende gab außerdem bekannt, dass am gleichen Tag wie die Versammlung das daher verhinderte Vorstandsmitglied KLAUS GROH in Italien für sein malakologisches Lebenswerk („Ein Leben für die Malakologie“) geehrt werden würde.

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliederstand der DMG. Derzeit hat die Gesellschaft 266 Mitglieder. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass eine kleine Anzahl notorischer Nichtzahler ausgeschlossen wurden, ist die Mitgliederzahl also exakt gleichbleibend. Am 7.6.2014 wurde eine Vorstandssitzung durchgeführt. Für die seit geraumer Zeit von der DMG in Eigenregie herausgegebenen Mitteilungshefte gibt es eine weitere positive Entwicklung zu konstatieren, nicht zuletzt auch hinsichtlich der Qualität der Beiträge und der Professionalität des Layouts. Im Jahr 2014 werden insgesamt drei Hefte erscheinen, da in 2013 nur eins gedruckt werden konnte. Insgesamt zeichnet sich beim Druck des Mitteilungsheftes eine kostengünstigere Entwicklung ab. Im Rahmen der Aktion „Weichtier des Jahres“ erschien im Jahr 2014 das nunmehr zwölfte Faltblatt, diesmal über die Knoblauchglanzschnecke. Im Berichtszeitraum fand 2013 der Weltkongress der Unitas Malakologica auf den Azoren statt, der nächste ist für 2016 in Malaysia konzipiert. Abschließend berichtete der 1. Vorsitzende über einen Betrugsversuch, der durch eine gefälschte Überweisung von 10.000 Euro auf ein ausländisches Konto vonstatten gehen sollte.

Der Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde, Dr. RONALD JANSSEN, erstattete schriftlich Bericht, welcher vom 1. Vorsitzenden verlesen wurde. 2013 erschienen die beiden Hefte des Bandes 142 des Archivs für Molluskenkunde mit insgesamt 278 Seiten. Das Heft 1 des Bandes 143 befindet sich derzeit im Druck und wird Ende Juni 2014 erscheinen. Die Zeitschrift hat aktuell einen Impact-Faktor von 0,45.

Die Redaktion der Mitteilungen der DMG erläuterte die bereits erwähnte Anzahl von drei Heften in diesem Jahr (2014), wovon zwei im April und Mai ausgeliefert worden waren, während das dritte Heft vermutlich im Oktober erscheint. Es wird erneut um die Zusendung von geeigneten Manuskripten gebeten.

Im Bericht der Kassiererin, Dr. IRA RICHLING, stand die Entwicklung des Kontenstandes der DMG im Mittelpunkt. Demnach entwickelte sich die finanzielle Situation bezüglich Einnahmen und Ausgaben weiterhin ausgeglichen. Den Einnahmen von 12.781,56 € stehen Ausgaben von 12.029,32 € gegenüber. Der Bestand der DMG betrug 27.147,87 €. Die Bilanz resultiert insbesondere auf der sehr effektiv entwickelten Druckvorbereitung und Drucktechnik. Dadurch konnten die Zeitschriftenkosten stark gesenkt werden. Auch wenn die Kosten der Jahrestagung in 2014 etwas höher sein werden, sind also weiterhin für das wünschenswerte expandierende Zeitschriftenvolumen ausreichende Finanzmittel vorhanden und auch längerfristig sind voraussichtlich keine Beitragsanpassungen nötig. Von der testamentarischen Verfügung von Dr. K.-H. BECKMANN zum Druck der Prospekte für das Weichtier des Jahres ist noch soviel übrig, dass der Druck der drei nächsten Flyer gesichert erscheint. Für die Kassenprüfer – in diesem Jahr Dr. WOLFGANG RÄHLE und ANETTE ROSENBAUER – erläuterte der Erstgenannte die korrekte Kassenführung sowie die Vorhaltung der Unterlagen und empfahl die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, einstimmig entlastet.

Im Rahmen der 43. Mitgliederversammlung fand turnusmäßig die Wahl des neuen Vorstandes statt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder erklärten im Vorfeld ihre Bereitschaft, wieder zur Verfügung zu stehen. Bei 39 stimmberechtigten Mitgliedern entfielen auf den Vorsitzenden Dr. VOLLRATH WIESE, den 2. Vorsitzenden Prof. Dr. THOMAS WILKE und die Kassierererin Dr. IRA RICHLING jeweils 39 Ja-Stimmen. Weiterhin wurde der Schriftführer Dr. ULRICH BÖSSNECK mit 37 Ja-Stimmen (bei 2 Enthaltungen), und die Beisitzer HANS-JÜRGEN HIRSCHFELDER mit 38 Ja-Stimmen sowie TED VON PROSCHWITZ und KLAUS GROH mit jeweils 37 Ja-Stimmen im Amt bestätigt, Klaus Groh wurde in Abwesenheit gewählt. Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an, KLAUS GROH, hatte seine Bereitschaft zur Annahme vorab erklärt.

Der neue Vorstand stellte einen Vorschlag zur Förderung von Nachwuchs-Malakologen vor. Auf Antrag kann die DMG einen Zuschuss von bis zu 100 € pro Person zur Finanzierung der Tagungsteilnahme gewähren. Dies ist allerdings sowohl an eine Mitgliedschaft in der DMG als auch an das Halten eines Fachvortrages bzw. das Präsentieren eines Posters während der Frühjahrstagung gebunden, nicht jedoch an das Alter der Antragsteller. Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern mit 37 Ja-Stimmen (bei 2 Enthaltungen) angenommen.

Als Sprecher des Arbeitskreises Ost der DMG gab Dr. ULRICH BÖSSNECK den Termin der nächsten Herbsttagung bekannt. Diese wird von UWE JUEG organisiert und findet vom 19. bis 21. September 2014 in Kleinnemerow am Tollensesee im südöstlichen Mecklenburg-Vorpommern statt. Anmeldungen sind in begrenztem Umfang noch möglich. Der Verbreitungsatlas der Mollusken des Bundeslandes Sachsen-Anhalt ist mittlerweile erhältlich und kostenlos beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in Halle zu beziehen. Die entsprechenden Atlanten der Bundesländer Thüringen und Sachsen sind weiter in Arbeit.

Die Arbeitsgemeinschaft Mollusken Baden-Württemberg am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart wurde reaktiviert. Als Koordinatorin fungiert Dr. IRA RICHLING.

Die nächste Frühjahrstagung der DMG wird 2015 in Beatenberg bei Interlaken in der Schweiz stattfinden (Organisation: JÖRG RÜETSCHI). Für die weitergehende Planung für 2016 und die folgenden Jahre wurden erneut Schweden, weiterhin Hamburg, Braunschweig oder die Fränkische Schweiz vorgeschlagen.

Im Rahmen des Tagungsordnungspunktes „Verschiedenes“ regte MANFRED COLLING an, zukünftig am letzten Tag der Tagung (in der Regel der Pfingstmontag) einen Determinationskurs im Programm anzubieten.

Protokoll: Dr. ULRICH BÖSSNECK